

## Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 25.04.2013 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Erweiterung um 2 Nachträge; die TOP 8, 15.1, 15.2 und Nachtrag 1 wurden gemeinsam behandelt.	56/13 57/13
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2013	Einvernehmlich anerkannt.	
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.02.2013	Einvernehmlich anerkannt.	
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 06.02.2013 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
5.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 15.02.2013 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
6.	Verkehrsangelegenheiten		
6.1.	Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben der Liberalen Senioren vom 26.02.2013</li> </ul>	Prüfung durch die zuständige Dienststelle.	
6.2.	Dynamisches Parkleitsystem der Kreisstadt Siegburg	Bericht Frau Hertel.	
6.3.	Verkehrssituation Heinrichstraße/Augustastraße	Anfrage Herr Stauch.	
7.	Bericht der Fahrradbeauftragten		
7.1.	Kommunaler Radverkehrskongress in Siegburg	Der Kongress wird 2014 in der Rhein-Sieg-Halle stattfinden.	
7.2.	Bahntrasse Lohmar - Siegburg	Bericht Frau Hertel.	
7.3.	Fahrradabstellanlage am Bahnhof	Bericht Frau Hertel.	
8.	Flächennutzungsplan, 68. Änderung Plangebiet: Oberer Bereich des Michaelsberges <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der Offenlage</li> </ul>	Gemäß Vorlage.	59/13
9.	Bebauungsplan Nr. 41/4 Plangebiet: Bereich zwischen Augustastraße, Gartenstraße, Drieschgasse und Breite Straße <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> </ul>	Vorlage wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen.	

## Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg,

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzungsbeschluss</li> </ul>		
10.	<p>Flächennutzungsplan, 69. Änderung Plangebiet: Baugebiet "Am Turm"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss zur Änderung</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung</li> </ul>	Gemäß Vorlage.	61/13
11.	<p>Bebauungsplan Nr. 18/7 Plangebiet: Baugebiet "Am Turm"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellungsbeschluss</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung</li> </ul>	Gemäß Vorlage.	62/13.
12.	<p>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44/5 "Mühlengraben-Quartier" Plangebiet: Bereich zwischen Wilhelmstraße, der Straße "Zum Hohen Ufer", dem Mühlengraben und der Brückbergstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführungsvertrag</li> </ul>	Vorlage wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen.	
13.	<p>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44/5 "Mühlengraben-Quartier" Plangebiet: Bereich zwischen Wilhelmstraße, der Straße "Zum Hohen Ufer", dem Mühlengraben und der Brückbergstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Satzungsbeschluss</li> </ul>	Vorlage wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen.	
14.	<p>Hochwasserrisikomanagement - Richtlinie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand zur Erarbeitung der Pläne</li> <li>• Bericht der Bezirksregierung</li> </ul>	Vortrag Frau Neumann; Präsentation ist als Anlage beigefügt.	
15.	Entwicklung der Abtei		
15.1.	<p>Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag/Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 14.02.2013</li> </ul>	Der Ausschuss nahm Kenntnis.	
15.2.	<p>Flächennutzungsplan, 68. Änderung, Planung Oberer Bereich des Michaelsberg</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag zur Planungsausschusssitzung vom 25.4.2013</li> </ul>	Gemäß Vorlage.	58/13
15.3.	Informationen und Hinweise zum Landschaftsbeirat, Bürgerforum und Projektgruppensitzung Michaelsberg		
16.	Städtebauliche Projekte		
16.1.	Kita Braschoß		
16.2.	Ehemaliger „Nordbahnhof“		
16.3.	Wohnungsbau Aggerstraße / Augustastraße		
16.4.	Neubau von 31 Eigentumswohnungen in der Jakobstraße		
16.5.	Spielplatz Kepec-Gelände		
16.6.	Sanierung der Barbarastraße		
16.7.	Bauvorhaben Annostraße		
16.8.	Bauvorhaben Georgstraße		
16.9.	Gestaltung des Vorplatzes der evangelischen Auferstehungskirche Annostraße		
16.10.	Kirche Sankt Servatius - Sanierungsarbeiten		

## Niederschrift über die Sitzung des Planungsausschusses der Kreisstadt Siegburg,

16.11.	Sanierung der Elisabethstraße		
16.12.	Bauvorhaben Kapellenstraße		
16.13.	Bauvorhaben Broichshäuschen		
16.14.	Bauvorhaben „Wildlachszenrum“		
16.15.	Eiscafe in den Stadtarkaden		
17.	Innenstadtentwicklung		
17.1.	Neueröffnung Drogerie „Müller“		
17.2.	Neubau Kaiser's		
17.3.	Umbau des ehemaligen Geschäftshauses „Schneller“, Bahnhofstraße		
17.4..	Humaerweiterung Sankt Augustin		
Nachtr. Nr. 1	Verkehrskonzept Mühlenviertel <ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2013</li> </ul>	Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion.	60/13
Nachtr. Nr. 2	Bebauungsplan Nr. 18/7 Plangebiet: Baugebiet „Am Turm“ <ul style="list-style-type: none"> <li>Antrag der FDP-Fraktion vom 22.04.2013</li> </ul>	Der Antrag der FDP-Fraktion wurde mit Mehrheit abgelehnt.	57/13
18.	Bekanntgaben der Verwaltung	Keine	
19.	Verschiedenes	Keine	

**Niederschrift**

über die vom Planungsausschuss in seiner 16. Sitzung gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>20:05Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

**Vom Planungsausschuss waren anwesend:**

Sauerzweig, Frank                      SPD  
 - Ausschussvorsitzender-

Becker, Jürgen                            CDU  
 Büchel, Ferdinand                    CDU  
 Kellers, Josef                            CDU  
 Krudewig, Prof. Dr. Norbert        CDU  
 Machens, Christoph-Konrad        CDU  
 Muranko, Ursula                        CDU  
 Nießen, Erich                            CDU  
 Odenthal, Guido                        CDU  
 Patt, Heinz-Dieter                    CDU  
 Quast, Lothar                            CDU  
 Rosorius, Martin                        CDU  
 Salcedas, Tomas                        CDU  
 Schwill, Eckhard                        CDU  
 Stich, Klaus                              CDU

Krause, Detlev                            SPD  
 Keller, Michael für Schmidt, Oliver    SPD  
 Stauch, Lothar                            SPD

Halft, Charly f.Thiel, Dr. Dieter     GRÜNE  
 Meyer, Benno                             GRÜNE  
 Müller, Hans-Werner                  GRÜNE

Werner, Margret                        SLB / Die Linke

Haas, Dieter                                FDP  
 Peter, Jürgen f.Hagen, Manf. bis TOP 6    FDP  
 Haas, Sigrid f. Hagen, Manf.ab TOP 7    FDP

Fleck, Dr. Helmut                        Volksabstimmung

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Bürgermeister Huhn  
 Frau Techn.Beigeordnete Guckelsberger  
 Herr Marks  
 Herr Döring  
 Herr Heiliger  
 Herr Schmitz  
 Frau Hertel  
 Frau Lansmann  
 Frau Merten

**Als Gäste waren anwesend:**

Frau Stefanie Neumann, Bez.Reg.Köln  
 Frau Denis Dückert, Hospitantin

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

2 Nachträge für die öffentliche Sitzung

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

## Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

<b>1.</b>	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	<b>611</b>
-----------	--	------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Frank Sauerzweig, begrüßte alle Anwesenden zur 16. Sitzung des Planungsausschusses. Von der Bezirksregierung Köln begrüßte er Frau Stefanie Neumann, die im Verlauf der Sitzung über das Thema „Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie“ (TOP 14) referierte.

Herr Sauerzweig trug vor, dass die Tagesordnungspunkte 9, 12 und 13 seitens der Verwaltung zurückzogen worden seien.

Darüber hinaus informierte er den Ausschuss darüber, dass die Tagesordnung gemäß § 48 Abs. 1 GO NRW um zwei Nachträge für die öffentliche Sitzung zu erweitern wäre.

Der Ausschussvorsitzende ließ zunächst über den Nachtrag Nr. 2, 56/13 den Antrag der FDP-Fraktion vom 23.04.2013, *den Tagesordnungspunkt 10 „Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18/7 betreffend das Baugebiet „Am Turm“ von der Tagesordnung abzusetzen*, abstimmen.

AE: Mehrheitliche Ablehnung  
22 Neinstimmen, 3 Stimmenthaltungen

Der Ausschuss kam überein, die Tagesordnungspunkte 8, 15.1, 15.2 und Nachtrag Nr. 1 gemeinsam zu behandeln; ebenfalls bestand Einvernehmen darüber, den TOP 14 (Vortrag Frau Neumann) vorzuziehen.

Die Erweiterung der Tagesordnung sowie die geänderte 57/13 Reihenfolge erkannte der Planungsausschuss einstimmig an.

AE: Einstimmiger Beschluss  
25 Ja-Stimmen

<b>2.</b>	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2013</b>	<b>611</b>
-----------	--	------------

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2013 einvernehmlich an.

<b>3.</b>	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.02.2013</b>	<b>611</b>
-----------	--	------------

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift über die Sitzung vom 15.02.2013 einvernehmlich an.

<b>4.</b>	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 06.04.2013 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -</b>	<b>611</b>
-----------	---	------------

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift über die Sitzung vom 06.04.2013 einvernehmlich an.

<b>5.</b>	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 15.02.2013 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -</b>	<b>611</b>
-----------	---	------------

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>14.</b>	<b>Hochwasserrisikomanagement - Richtlinie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand zur Erarbeitung der Pläne</li> <li>• Bericht der Bezirksregierung</li> </ul>	<b>611 / 36</b>
------------	--	-----------------

Frau Neumann von der Bezirksregierung Köln berichtete über die künftigen Planungen betreffend die Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie. Im Anschluss daran beantwortete sie Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Sauerzweig dankte Frau Neumann für den informativen Vortrag.

Die Präsentation hierzu ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

<b>6.</b>	<b>Verkehrsangelegenheiten</b>	<b>682</b>
-----------	--------------------------------	------------

<b>6.1.</b>	<b>Plan für einen barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen und für die Errichtung von Wartehäuschen an allen Bushaltestellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreiben der Liberalen Senioren vom 26.02.2013</li> </ul>	<b>682 / 68</b>
-------------	---	-----------------

Der Planungsausschuss nahm die Verwaltungsvorlage anerkennend zur Kenntnis.

Herr Haas trug seitens der FDP-Fraktion vor, dass nach Rücksprache mit den „Liberalen Senioren“ diese der Ansicht seien, dass eine Verschiebung der Bushaltestellen zugunsten der ÖPNV-Nutzer, in Fällen wo es sinnvoll erscheine, relativ einfach sein müsste. Darüber hinaus bat er darum, dem Anliegen der „Liberalen Senioren“ dahingehend nachzukommen, die bei 27 Haltestellen festgestellten schweren Mängel kurzfristig durch die Stadt zu beheben.

Herr Becker hob seitens der CDU-Fraktion die qualitativ gute Ausstattung der Haltestellen hervor: Hinsichtlich der von Herrn Haas vorgebrachten Anregungen sei zu bedenken, dass entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt werden müssten.

Herr Müller bemängelte aus Sicht der Fraktion DIE GRÜNEN, dass an der Haltestelle „Markt“ keine Sitzmöglichkeit vorhanden sei. Dem entgegnete Frau Guckelsberger, dass insbesondere die dort Wohnenden keine Sitzgelegenheit wünschen, weil sie Lärmbelästigungen, die oft durch „ungebetene Gäste“ ausgelöst würden, befürchteten.

Herr Müller vertrat wiederum die Auffassung, dass, ehe die

wartenden Fahrgäste sich in privaten Eingangsbereichen niederließen, eine „einfache Sitzgelegenheit“ geschaffen werden sollte. Dem konnte sich der Ausschuss einvernehmlich anschließen.

<b>6.2.</b>	<b>Dynamisches Parkleitsystem der Kreisstadt Siegburg</b>	<b>682</b>
-------------	---	------------

Frau Hertel informierte den Ausschuss über den Sachstand des neuen Dynamischen Parkleitsystems der Kreisstadt Siegburg. Das Dynamische Parkleitsystem nehme Gestalt an. In den letzten Wochen seien die Schilder von der ausführenden Firma SWARCO montiert worden. Über den Winter seien die Fundamente und Maste dafür hergestellt worden. Bevor jedoch die dynamischen Anzeigen (freie Plätze in den Parkieranlagen) mit Leben gefüllt werden könnten, müssten in den nächsten Wochen noch abschließende technische Anschlüsse fertig gestellt werden. Für Mai sei dann der Probetrieb vorgesehen, bevor die Inbetriebnahme im Juni 2013 den Pkw-Fahrern zielgerichtet und direkt den Weg zu den mehr als 3.600 angeschlossenen Stellplätzen in Siegburg weisen könne.

Zu den von Herrn Halft geäußerten Bedenken bezüglich der Beschilderung erläuterten Frau Guckelsberger und Frau Hertel nochmals die Systematik, wie die Autofahrer mit Hilfe der dynamischen und statischen Anzeigetafeln zu einem freien Parkplatz geleitet werden.

Dem fügte Herr Becker hinzu, dass das System seiner Meinung nach so funktionieren sollte, dass der Autofahrer selbst frei auswählen könne, welche Parkmöglichkeit er anfahren wolle.

Der Ausschuss schloss sich dem Vorschlag von Herrn Sauerzweig an, zunächst einmal die Erprobungsphase abzuwarten.

<b>6.3.</b>	<b>Verkehrssituation Heinrichstraße/Augustastraße – Anfrage Herr Stauch</b>	<b>682</b>
-------------	---	------------

Herr Stauch bat um Auskunft, weshalb zurzeit in der Heinrichstraße/Augustastraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h gelte. Hierauf antwortete Herr Heiliger, dass aufgrund einer Fahrbahnabsenkung die Geschwindigkeitsbegrenzung in dem entsprechenden Baustellenbereich angeordnet wurde.

Des Weiteren fragte Herr Stauch, weshalb das „Geradausgebot“ an der Einmündung Bachstraße entfernt worden sei. Hierzu teilte Herr Heiliger mit, dass diese Maßnahme auf Anraten der Kreispolizeibehörde erfolgt sei, da eine Folie im Baustellenbereich die Sicht in den Gegenverkehr versperrte und diese mittlerweile entfernt worden ist.

Ergänzend teilte Herr Bürgermeister Huhn mit, dass die ausgewiesene Umleitung durch den langsam fließenden Verkehr unproblematisch sei.

Auf die Frage von Herrn Becker, wann mit der Fertigstellung der Baustelle zu rechnen sei, teilte Herr Heiliger abschließend mit, dass Ende Juni 2013 avisiert sei.

<b>7.</b>	<b>Bericht der Fahrradbeauftragten</b>	<b>682</b>
-----------	--	------------

Die Fahrradbeauftragte der Stadt Siegburg, Frau Hertel, informierte den Planungsausschuss über folgende Termine bzw. Sachstände:

<b>7.1.</b>	<b>Kommunaler Radverkehrskongress in Siegburg</b>	<b>682</b>
	Anfang Juli 2014 organisiert der Deutsche Städte- und Gemeindebund den ersten Kommunalen Radverkehrskongress. Dieser wird in der Rhein-Sieg-Halle stattfinden; vorgesehen sind Vorträge, Ausstellungen sowie auch Exkursionen.	
<b>7.2.</b>	<b>Bahntrasse Lohmar - Siegburg</b>	<b>682</b>
	Im Zuge der Arbeiten zum Geh- und Radweg auf der alten Bahntrasse werden die Absenkungen an den Straßenkreuzungen mit Bodenindikatoren für Sehbehinderte ausgestattet. Die „Umfahrhilfen“ werden schräg installiert und ermöglichen mit einer seitlichen Breite von 1,60 m und einem Abstand von 2 m zueinander u.a. die Durchfahrt von Fahrradanhängern. Sollte sich diese Anordnung der Umlaufsperrn bewähren, würden die bereits ausgebauten Abschnitte dementsprechend angepasst.	
	Die Frage von Herrn Müller bezüglich „Umfahrhilfen“ beantwortete Herr Huhn dahingehend, dass sich diese insbesondere als Vorsichtsmaßnahme bewährt hätten und der Fahrradverkehr dadurch flüssiger verlaufe (Hauptkriterium: keiner soll „hängen bleiben“).	
<b>7.3.</b>	<b>Fahrradabstellanlage am Bahnhof</b>	<b>682</b>
	Die Treppenanlage zum Bahnsteig 1 am VR-Bank-Parkplatz an der Wilhelmstraße ist vollständig hergestellt. Für Fahrradfahrer entstehen dort in Kürze knapp 50 neue Stellplätze.	
	<b>Ab hier gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 8, 15.1, 15.2 und Nachtrag Nr. 1 öffentliche Sitzung.</b>	
<b>8.</b>	<b>Flächennutzungsplan, 68. Änderung Plangebiet: Oberer Bereich des Michaelsberges</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der Offenlage</li> </ul>	<b>611</b>
<b>15.1.</b>	<b>Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag/Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 14.02.2013</li> </ul>	<b>611</b>
<b>15.2.</b>	<b>Flächennutzungsplan, 68. Änderung Planung Oberer Bereich des Michaelsberges</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 22.03.2013</li> </ul>	<b>611</b>
<b>Nachtr. Nr. 1</b>	<b>Verkehrskonzept Mühlenviertel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2013</li> </ul>	<b>611</b>

Herr Müller begründete den Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN, der



im Wesentlichen beinhaltet, die beabsichtigte 68. Änderung des Flächennutzungsplanes so abzuändern, dass die 120 geplanten Stellplätze ausgeschlossen und deren Anordnung auf dem Mühltortorparkplatz realisiert werden sollte. Des Weiteren soll ein unabhängiges Verkehrsgutachten eingeholt werden. Seine Fraktion strebe an, durch Einbahnstraßenregelung in der Mühlenstraße Stausituationen zu vermeiden.

Dem entgegnete Herr Bürgermeister Huhn, dass alle Punkte im Verkehrsgutachten berücksichtigt worden seien.

Herr Müller äußerte hinsichtlich des Gutachtens Zweifel und fordert daher ein realistisches Gutachten.

Herr Stauch vertrat seitens der SPD-Fraktion die Meinung, dass der Prüfauftrag lauten müsse, wie der „Verkehr Mühltortorviertel“ zu planen sei. Darüber hinaus meinte er, dass auch die Frage, wie der Berg noch attraktiver werden könnte, zu klären sei.

Herr Becker äußerte aus Sicht der CDU-Fraktion, dass sie die Anträge der Fraktion DIE GRÜNEN ablehnen würden; auch deshalb, weil ohne eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen das KSI nicht existenzfähig sei.

Den Anbau um ein Geschoss abzusenken.....lehne die CDU ebenfalls ab .....

Darüber hinaus vertrat Herr Becker die Auffassung, dass nach Inbetriebnahme durch den KSI es nicht zu einem Verkehrschaos kommen wird; indem man zum Beispiel durch den Einsatz von Shuttlebussen den Verkehr gering halten kann.

Die Verwaltung soll auch weiterhin Ideen der Bürger zusammenfassen ....Situation ist gar nicht so problematisch....Quellverkehr...

Den Dialog mit dem Bürger weiterführen.....

Überlegung Ilse-Holweg-Brücke....???

Herr Sauerzweig Aufgabe der Politik ist es nach Alternativen zu suchen.....man kann keiner Fraktion den Vorwurf machen....

Herr Bürgermeister Huhn temporär drei Jahre Phase ...

Herr Keller teilte seitens der SPD-Fraktion vor, ... Mahlgasse LKW funktioniert nicht.

Insgesamt betrachtet sehen wir das KSI...als eine gute Chance auch für den Tourismus.

Nach dieser konstruktiven Diskussion ließ Herr Sauerzweig in der nachstehend aufgeführten Reihenfolge abstimmen:

#### **Ergebnis zu TOP 15.1:**

Der Planungsausschuss nahm die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.

#### **Beschluss zu TOP 15.2:**

Der Planungsausschuss beschloss, der Empfehlung der 58/13

Verwaltung zu folgen, d.h., den von der Fraktion DIE GRÜNEN mit Schreiben vom 22.03.2013 beantragten Punkten (1. und 2.) nicht zu folgen.

AE: Mehrheitliche Zustimmung  
18-Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen

**Beschluss zu TOP 8:**

Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem Entwurf der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. 59/13

AE: Mehrheitliche Zustimmung  
22 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen

**Beschluss zu Nachtrag Nr. 1:**

Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung im Rahmen der Erstellung des „Verkehrskonzepts Mühlenviertel“, die im Antrag der SPD-Fraktion vom 22.04.2013 unter den Ziffern 1. bis 9. aufgeführten Punkte zu prüfen. 60/13

AE: Einstimmiger Beschluss  
21 Ja-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

<b>9.</b>	<p><b>Bebauungsplan Nr. 41/4</b>  <b>Plangebiet: Bereich zwischen Augustastraße, Gartenstraße, Drieschgasse und Breite Straße</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Satzungsbeschluss</li> </ul>	<b>611</b>
-----------	--	------------

Seitens der Verwaltung wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

<b>10.</b>	<p><b>Flächennutzungsplan, 69. Änderung</b>  <b>Plangebiet: Baugebiet "Am Turm"</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss zur Änderung</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung</li> </ul>	<b>611</b>
------------	---	------------

Frau Werner, SLB/Die Linke, bat um Auskunft, weshalb eine Wohnbebauung i.S. von § 34 BauGB in dem betreffenden Plangebiet nicht möglich sein solle. Dem entgegnete Herr Bürgermeister Huhn, dass dieses Baugebiet, auch im Hinblick auf Immissionen, kein hochqualifiziertes Wohnen ermögliche.

Herr Stauch teilte mit, dass sich die SPD-Fraktion der Verwaltungsauffassung anschließe.

Am Beispiel der Bebauung des ehemaligen „Kepec-Geländes“ teilte Herr Haas mit, dass die FDP-Fraktion entgegen der Verwaltungsvorlage der Meinung sei, dass eine Wohnbebauung im vorliegenden Plangebiet möglich sein müsse. Aus diesem Grund werde die FDP-Fraktion dem Beschlussentwurf der Verwaltung nicht zustimmen.

1. Der Planungsausschuss beschloss die Einleitung des Verfahrens zur 69. Änderung des Siegburger Flächennutzungsplanes im Bereich der im Übersichtsplan 61/13

markierten Fläche auf dem Gelände der ehemaligen Phrix-Werke in der Gemarkung Wolsdorf, Flur 4, zwischen dem Praktiker Baumarkt und der Wohnbebauung „Am Turm“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB.

Die Darstellungen sollen wie folgt geändert werden:  
**„Gewerbliche Baufläche“ (G) gemäß § 1 Abs. 1 Punkt 3 Bau NVO**  
 anstelle von  
**„Mischgebiet“ (MI) gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 6 BauNVO**

2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem Entwurf der 69. Änderung des Flächennutzungsplanes die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

AE: Mehrheitliche Zustimmung  
 19 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

<b>11.</b>	<b>Bebauungsplan Nr. 18/7</b> <b>Plangebiet: Baugebiet "Am Turm"</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufstellungsbeschluss</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung</li> </ul>	<b>611</b>
------------	--	------------

1. Der Planungsausschuss beschloss die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18/7 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den im Übersichtsplan markierten Bereich auf dem Gelände der ehemaligen Phrix-Werke in der Gemarkung Wolsdorf, Flur 4, zwischen dem Praktiker Baumarkt und der Wohnbebauung "Am Turm" mit dem Planungsziel, einen Übergangsbereich mit Pufferfunktion in Form von nicht störendem Gewerbe zu schaffen, einschließlich der planungsrechtlichen Anpassung der Erschließungsflächen. 62/13
2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, die frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

AE: Mehrheitliche Zustimmung  
 19 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen

<b>12.</b>	<b>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44/5 "Mühlengraben-Quartier"</b> <b>Plangebiet: Bereich zwischen Wilhelmstraße, der Straße "Zum Hohen Ufer", dem Mühlengraben und der Brückbergstraße</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführungsvertrag</li> </ul>	<b>611</b>
------------	--	------------

Seitens der Verwaltung wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

<b>13.</b>	<b>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44/5 "Mühlengraben-Quartier"</b> <b>Plangebiet: Bereich zwischen Wilhelmstraße, der Straße "Zum Hohen Ufer", dem Mühlengraben und der Brückbergstraße</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen</li> </ul>	<b>611</b>
------------	---	------------

- |  |   |  |
|--|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzungsbeschluss</li> </ul> |  |
|--|---|--|

Seitens der Verwaltung wurde dieser Tagesordnungspunkt zurückgezogen.

<b>14.</b>	<b>Hochwasserrisikomanagement - Richtlinie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachstand zur Erarbeitung der Pläne</li> <li>• Bericht der Bezirksregierung</li> </ul>	<b>611</b>
------------	--	------------

Die Beratung dieses Tagesordnungspunktes erfolgte im Anschluss an TOP 5.

<b>15.</b>	<b>Entwicklung der Abtei</b>	<b>611</b>
------------	------------------------------	------------

<b>15.1</b>	<b>Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag/Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN vom 14.02.2013</li> </ul>	<b>611</b>
-------------	--	------------

s. geänderte TO

<b>15.2</b>	<b>Flächennutzungsplan, 68. Änderung, Planung Oberer Bereich des Michaelsberges</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN vom 22.03.2013</li> </ul>	<b>611</b>
-------------	---	------------

s. geänderte TO

<b>15.3</b>	<b>Informationen und Hinweise zum Landschaftsbeirat, Bürgerforum und Projektgruppensitzung Michaelsbergkonzept</b>	<b>III / 611</b>
-------------	--	------------------

Der Landschaftsbeirat hat in seiner Sitzung am 11.04.2013 mit Mehrheit die „Befreiung Festsetzungen des Landschaftsplanes zur Baustraße“ einstimmig beschlossen; ebenfalls wurde mit Mehrheit beschlossen die „Befreiung Festsetzungen des Landschaftsplanes zur FNP-Änderung Anbau KSI“.

II. Bürgerforum zum Michaelsbergkonzept vom 15.04.2013 – Leitbildentwicklung „Historische Kulturlandschaft Michaelsberg“ und Vorstellung der zwei Szenarien.

Die Präsentation ist unter [www.siegburg.de](http://www.siegburg.de) abrufbar; Ideen und Anregungen können auch weiterhin dem Büro Abros und der Planungsabteilung weitergeleitet werden.

III. Bürgerforum am 19.06.2013 und

IV. Bürgerforum am 09.10.2013

jeweils um 19:30 Uhr im Stadtmuseum.

Bezüglich des Neubaus haben die Fachplaner die Arbeit aufgenommen; gemeinsam mit der Verwaltung findet im zweiwöchigen Abstand auf dem Berg ein Jour fixe statt.

Darüber hinaus informierte Frau Guckelsberger den Ausschuss darüber, dass die 3. Projektgruppensitzung „Integriertes Entwicklungskonzept Michaelsberg“ auf den 05.06.2013 vorverlegt worden sei.

<b>16.</b>	<b>Städtebauliche Projekte</b>	<b>611</b>
------------	--------------------------------	------------

Nach vorliegenden Plänen und aktuellen Aufnahmen präsentierte Herr Bürgermeister Huhn die nachstehend aufgeführten städtebaulichen Projekte:

<b>16.1.</b>	<b>Kita Braschoß</b>	<b>611 /51/ 40</b>
<p>Die Bauarbeiten, die Anfang April begonnen haben, können voraussichtlich in der zweiten Augustwoche abgeschlossen werden. Auf einer Nutzfläche von rd. 440 m<sup>2</sup> entstehen je zwei Gruppenräume mit angeschlossenen Neben- und Schlafräumen; des Weiteren ein großer Mehrzweckraum mit Geräteraum, der auch von Braschosser Bürgern genutzt werden kann. Außerdem verfügt die Kita über Personalräume, Küche, Windfang, Spielflur, WC's (in behindertengerechter Ausstattung) sowie Lagerräume.</p>		
<b>16.2.</b>	<b>Ehemaliger „Nordbahnhof“</b>	<b>611 / 320</b>
<p>Die entsprechenden Anträge liegen der Bauaufsicht vor. Der Pächter, die Weinhandlung Lehnen (bisher neben der Möbelspedition Achnitz), plant eine Weinhandlung sowie eine Bar mit französisch/mediterraneaner Küche. Der Gastraum verfügt über 35 Plätze; für die Außengastronomie, zur Bahnsteigseite gelegen, sind weitere 40 Plätze geplant. An der Ecke Kronprinzenstraße/Theodor-Heuss-Straße entsteht ein Parkplatz (mit Schranke) mit 18 Stellplätzen (davon 2 behindertengerecht). Mit der Neueröffnung ist frühestens im Spätsommer zu rechnen.</p>		
<b>16.3.</b>	<b>Wohnungsbau Aggerstraße / Augustastraße</b>	<b>611</b>
<p>Die Fertigstellung der 19 mit öffentlich geförderten Mitteln gebauten Wohnungen liegt im Zeitplan und voraussichtlich können die Wohnungen Ende Juli 2013 bezogen werden.</p>		
<b>16.4.</b>	<b>Neubau von 31 Eigentumswohnungen in der Jakobstraße</b>	<b>611</b>
<p>Ebenfalls im Zeitplan liegt das Vorhaben in der Jakobstraße; sämtliche 31 Wohnungen seien bereits verkauft und können schon ab November 2013 bezogen werden. Die erforderlichen 31 Stellplätze (inkl. der nicht notwendigen Besucherplätze = 10) sind in der Tiefgarage angeordnet.</p>		
<b>16.5.</b>	<b>Spielplatz Kepec-Gelände</b>	<b>611</b>
<p>Die Fertigstellung des Spielplatzes auf dem früheren „Kepec-Areal“ hat sich aus verschiedenen Gründen verzögert; Hauptgrund ist die noch fehlende Zaunanlage und der noch nicht verlegte Rollrasen. Die Stadt Siegburg steht mit dem Verantwortlichen, einer Grundstücksverwaltung aus Neuwied, in ständigem Kontakt. Die feierliche Eröffnung mit den Spendengebern REWE und Cognis ist nunmehr für den 28. Mai 2013 vorgesehen.</p> <p><b><u>Anmerkung der Verwaltung:</u></b></p>		
<b>16.6.</b>	<b>Sanierung der Barbarastraße</b>	<b>611 / 68</b>

Nachdem alle Grundstücke auf dem ehemaligen „Kepec-Gelände“ bebaut worden sind, wird die Barbarstraße noch in diesem Jahr saniert; der Bereich zwischen Kreisel und Kiefernweg wird abgefräst und eine neue Deckschicht aufgebracht.

<b>16.7.</b>	<b>Bauvorhaben Annostraße</b>	<b>611</b>
--------------	-------------------------------	------------

Hier entstehen sieben Eigentumswohnungen sowie eine Büroeinheit im Erdgeschoss; Stellplätze werden in einer Tiefgarage angeordnet. Die historische Stadtmauer, deren Standsicherheit durch entsprechende Gutachten nachgewiesen wurde, wird während der gesamten Bauzeit geschützt.

<b>16.8.</b>	<b>Bauvorhaben Georgstraße</b>	<b>611</b>
--------------	--------------------------------	------------

Das Objekt umfasst 10 Eigentumswohnungen und eine Zahnarztpraxis sowie ggf. zwei Büroeinheiten im Erdgeschoss. Der Rohbau ist abgeschlossen, so dass die Einheiten noch in diesem Jahr bezogen werden können; eine städtebauliche Aufwertung im Eckbereich Annostraße/Georgstraße.

<b>16.9.</b>	<b>Gestaltung des Vorplatzes der evangelischen Auferstehungskirche Annostraße</b>	<b>611</b>
--------------	---	------------

Die Arbeiten des neu gestalteten Vorplatzes der evangelischen Auferstehungskirche in der Annostraße werden in Kürze abgeschlossen; so dass sich auch dieser Bereich mit dem neugestalteten Eingangsportal städtebaulich gut präsentiert.

<b>16.10.</b>	<b>Kirche Sankt Servatius - Sanierungsarbeiten</b>	<b>611</b>
---------------	--	------------

Voraussichtlich bis Mitte/Ende 2015 wird die Bauzeit für die umfangreichen Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten, die im April d.J. begonnen haben, andauern. Das betreuende Architekturbüro Ernst aus Zülpich hat folgende drei Bauabschnitte benannt:

- Sanierung Mittelschiff Dach, Mauerkrone Obergaden und Fassade
- Sanierung Nebendächer Mauerwerk und Fassade
- Innensanierung

Die ersten Gewerke (Gerüstbau- und Dachdeckerarbeiten) wurden mit der Unteren Denkmalbehörde und dem Rheinischen Amt für Denkmalschutz abgestimmt.

So wurde nach Angabe des Architekten Ende April mit der Montage der Außengerüste begonnen. Die Außensanierung wird dann wie geplant in den Jahren 2013 und 2014 zur Ausführung kommen (Rückbau der Außengerüste Dezember 2014). Die geplante Innensanierung wird im Januar 2014 beginnen und soll im April 2015 fertig gestellt sein.

Alle Maßnahmen bedürfen der Genehmigung des Finanzausschusses des Generalvikariats Köln.

<b>16.11.</b>	<b>Sanierung der Elisabethstraße</b>	<b>611</b>
---------------	--------------------------------------	------------

Im Nachgang zur Großbaustelle „Citygate“ (Bauherr:

INTERBODEN) wurde eine neue Fahrbahndecke aufgebracht.

<b>16.12.</b>	<b>Bauvorhaben Kapellenstraße</b>	<b>611</b>
---------------	-----------------------------------	------------

Kürzlich hat der Neubau für zehn mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen in der Kapellenstraße begonnen.

<b>16.13.</b>	<b>Bauvorhaben Broichshäuschen</b>	<b>611</b>
---------------	------------------------------------	------------

Das Projekt „Broichshäuschen“ mit 45 neuen Mietwohnungen in Waldnähe ist inzwischen abgeschlossen. Ein „Bilderbuchprojekt“: Vom Vorhaben bezogenen Bebauungsplan über das Genehmigungsverfahren bis hin zur Umsetzung.

<b>16.14.</b>	<b>Bauvorhaben „Wildlachszenrum“</b>	<b>611 36</b>
---------------	--------------------------------------	---------------

Auf dem Gelände des WTV baut die „Stiftung Wasserlauf NRW“ eine 430 m<sup>2</sup> große Halle zur Aufzucht von Wildlachsen. Mit der Fertigstellung kann Ende 2013 gerechnet werden.

<b>16.15.</b>	<b>Eiscafe in den Stadtarkaden</b>	<b>611 / 320</b>
---------------	------------------------------------	------------------

Das in den Stadtarkaden kurze Zeit leer stehende Cafe (ehemals „Maroni“) wird voraussichtlich Ende Mai d.J. mit einem Eiscafe wieder eröffnet.

<b>17.</b>	<b>Innenstadtentwicklung</b>	<b>611</b>
------------	------------------------------	------------

<b>17.1.</b>	<b>Neueröffnung Drogerie „Müller“ am oberen Markt</b>	<b>611</b>
--------------	---	------------

Der Drogeriefilialist „Müller“ hat Anfang April seine rd. 3.000 m<sup>2</sup> großen Verkaufsflächen eröffnet. Neben Drogerieartikeln werden Spielwaren, Parfum, Elektroartikel, Schreibwaren etc. angeboten; ein immenser Frequenzbringer in dieser 1A-Geschäftslage.

<b>17.2.</b>	<b>Neubau Kaiser´s</b>	<b>611</b>
--------------	------------------------	------------

Nachdem die Abrissarbeiten des Backsteinhauses abgeschlossen sind, ist davon auszugehen, dass die Bauzeit für den neuen, ca. 1.000 m<sup>2</sup> großen Kaiser´s ca. 15 Monate betragen wird; die Neueröffnung ist im Sommer 2014 geplant.

<b>17.3.</b>	<b>Ehemals Schneller – Bahnhofstraße</b>	<b>611</b>
--------------	--	------------

Auf „vollen Touren“ laufen die Umbauarbeiten am Gebäude Bahnhofstraße (ehemals Schneller). Die Fassade wird bis zum zweiten Geschoss erneuert. Mieter für die Flächen im Erdgeschoss sind der Verwaltung nicht bekannt.

<b>17.4.</b>	<b>Humaerweiterung Sankt Augustin – Aktueller Sachstand</b>	<b>611</b>
--------------	---	------------

Herr Bürgermeister Huhn informierte den Ausschuss i.S. „Humaerweiterung“. Anschließend wurden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Seitens der Verwaltung sind nachstehend die Einzelheiten aufgeführt:

Die Nachbarstadt Sankt Augustin wird wahrscheinlich noch vor der Sommerpause die überarbeiteten Pläne zur Neu- und Umgestaltung des HUMA-Einkaufsparks durchführen. Die Gesamtverkaufsfläche verläuft sich im Bestand auf ca. 30.000 m<sup>2</sup>. Die ursprüngliche Planung sah eine Erweiterung auf ca. 46.200 m<sup>2</sup> vor, die nunmehr aktuelle Planung sieht eine Gesamtverkaufsfläche von 39.000 m<sup>2</sup> vor. Die Anzahl der Läden erhöht sich von 90 auf jetzt 140. Mehr kleinere Läden bei geringerer Gesamtverkaufsfläche – Struktur ähnelt mehr und mehr der Situation der Siegburger Innenstadt. Grundproblem des Projektes ist nach wie vor die Verkaufsfläche der Bekleidung, die sich nicht nennenswert verringert hat: Erste Planung maximal 18.000 m<sup>2</sup> - jetzt 17.200 m<sup>2</sup>.

Im Rahmen des regionalen Arbeitskreises wurde das Projekt den Nachbarkommunen vorgestellt. Nach Rücksprache mit Troisdorf, Bonn und Königswinter wird auch von diesen Kommunen kein regionaler Konsens zur Erweiterung hergestellt. Die Verwaltung prüft zurzeit, ob die vorliegende Verträglichkeitsanalyse erneut überprüft werden muss. Vieles spricht dafür, um ggf. in einem Klageverfahren breiter aufgestellt zu sein. In Bezug auf eine mögliche Klage gegen das Vorhaben gibt es keine abschließende Stellungnahmen der drei anderen Kommunen.

<b>17.1.</b>	<b>Antrag der Fraktion Soziale Liberale Bürger/DIE LINKE vom 04.04.2013 zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49/2</b>	<b>611</b>
--------------	---	------------

Nach dem Herr Bürgermeister Huhn die Frage von Frau Werner dahingehend beantwortet hatte, dass es für den „Allianzparkplatz“ keinen Investor gebe und auch zu bedenken sei, dass die Stadt Siegburg nicht Grundstückseigentümer sei, zog Frau Werner ihren Antrag zurück.

<b>18.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>611</b>
------------	------------------------------------	------------

Es lagen keine Bekanntgaben vor.

<b>19.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>611</b>
------------	----------------------	------------

Keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr  
 Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.